

Inhalt

A. Allgemeines.....	10
I. Beteiligtenbegriff und Insolvenzverfahren	10
II. Insolvenzgläubiger als Beteiligte im engeren Sinne.....	11
III. Insolvenzgläubiger als Beteiligte im weiteren Sinne	12
1. Aus- und Absonderungsberechtigte.....	12
2. Massegläubiger	13
3. Beteiligtenbegriff und Planverfahren.....	13
IV. Gläubigerbegriff.....	14
V. Persönliche Gläubigerschaft und haftungsrechtliche Zuweisung	15
VI. Rechtsgrund persönlicher Forderungen.....	16
VII. Insolvenzforderungen.....	16
VIII. Nachrangige Insolvenzgläubiger	20
1. Nachrangigkeit der Forderung	20
2. Insolvenzgläubigerschaft	21
3. Nachrangige Forderungen.....	21
4. Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeit der Befriedigung im Verfahren	30
IX. Gläubiger und Insolvenzverfahren	30
1. Insolvenzstrategie.....	30
2. Insolvenzgläubiger und Verfahrensbeteiligung	31
a) Der Gläubigerantrag	31
b) Zulässigkeit des Gläubigerantrags	33
c) Glaubhaftmachung der Forderung	35
d) Glaubhaftmachung des Insolvenzgrundes	36
e) Zusammenfassung	39
f) Form des Antrags	40
f) Rechtsschutz gegen Insolvenzanträge	42
g) Gerichtliche Zuständigkeit	43
h) Wirkungen eines Insolvenzantrages	46

i) Insolvenzanfechtungsrecht	52
j) Wegfall der Prozessführungsbefugnis des Schuldners bei Verfahrenseröffnung.....	60
k) EU-Auslandsinsolvenzen	61
3. Sicherungsmaßnahmen	63
X. Alternativstrategien zu einer Insolvenzantragstellung	64
1. Einzelzwangsvollstreckung	64
2. Außergerichtlicher Vergleich	65
3. Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG).....	69
a) Vorgeschichte	69
b) StaRUG	69
4. Insolvenzrisikoabsicherung	72
XI. Gläubigerversammlung	73
1. Grundsätzliches	73
2. Aufgaben	73
3. Einberufung der Gläubigerversammlung	75
4. Abstimmung	76
XII. Der Gläubigerausschuss	78
1. Rechtsstellung.....	78
2. Aufgaben	79
3. Aufstellung und Zusammensetzung.....	81
4. Beschlussfassung	86
5. Haftung.....	86
6. Vergütung.....	87
XIII. Der Gläubigerbeirat	88
XIV. Auskunft- und Informationsrechte.....	89
1. Einsichtnahme in die die Verwalter betreffenden Vergütungsbeschlüsse	89
2. Keine Einsicht in die Protokolle der Gläubigerausschüsse.....	90
3. Weitere Akteneinsichten.....	90
4. Verteilungsverzeichnis	90
5. Absonderungsberechtigte Gläubiger.....	90
B. Aussonderung	92
I. Grundlegendes	92
II. Geltendmachung der Aussonderung	93

III.	Aussonderungsrechte	95
1.	Eigentum.....	96
2.	Einfacher Eigentumsvorbehalt.....	96
a)	Insolvenz des Vorbehaltskäufers.....	96
b)	Insolvenz des Vorbehaltsverkäufers.....	97
3.	Factoring.....	98
4.	Treuhand.....	99
IV.	Aussonderungsansprüche vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens	100
V.	Ersatzaussonderung	101
C.	Absonderung.....	104
I.	Gegenstand der Absonderung	105
1.	Vermieter- und Verpächterpfandrecht.....	107
2.	Spediteurpfandrecht	108
3.	Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht.....	108
4.	Kollision von Absonderungsrechten.....	109
II.	Ersatzabsonderung	110
III.	Geltendmachung der Absonderung	111
1.	Inbesitznahme des Sicherungsguts durch den Gläubiger	112
a)	Vor Insolvenzantragstellung	112
b)	Nach Insolvenzantragstellung	112
c)	Nach Insolvenzeröffnung.....	113
d)	Offenlegung einer Zession	114
2.	Geltendmachung gegenüber dem Insolvenzverwalter	115
3.	Geltendmachung durch Sicherheitenpool.....	116
IV.	Verwertung von unbeweglichen Gegenständen.....	117
1.	Zwangsversteigerung	118
2.	Freihändige Verwertung durch Insolvenzverwalter ...	119
3.	Zwangsverwaltung.....	120
V.	Verwertung von beweglichen Gegenständen und Rechten.....	121
1.	Verwertungsbefugnis des Insolvenzverwalters.....	121
2.	Verwertungsbefugnis des Absonderungsgläubigers	122
3.	Beteiligung des Absonderungsgläubigers.....	122

4. Verwertung von Forderungen § 166 Abs. 2 InsO	125
5. Abrechnung mit dem Absonderungsgläubiger	125
a) Feststellungspauschale	126
b) Verwertungspauschale	126
6. Auswirkungen der Verwertung auf Insolvenzforderung	128
VI. Schutz des Absonderungsgläubigers vor verzögerter Verwertung	128
VII. Schutz des Absonderungsgläubigers vor einem Wertverzehr des Absonderungsguts	129
D. Neugläubiger	131
I. Definition	131
II. Alternative Schuldnerermittlung	132
E. Vergessene Gläubiger	135
F. Aufrechnungsrechte der Insolvenzgläubiger im eröffneten Insolvenzverfahren (§§ 94-96 InsO)	138
I. Grundsätzliches	138
II. Die geschützten Aufrechnungslagen	139
1. Gesetzliche Aufrechnungslage	140
a) Die Aufrechnungsvoraussetzungen nach §§ 387 ff. BGB	140
b) Aufrechnungserklärung	141
c) Wirkungen der Aufrechnung	142
2. Schutzwürdige gesetzliche künftige Aufrechnungslagen (§ 95 InsO)	142
a) Fälligkeit in der Zukunft	142
b) Künftige Unbedingtheit	143
c) Künftige Gleichartigkeit	144
3. Grenzen der Aufrechnung im Insolvenzverfahren	145
a) Unzulässigkeit der Aufrechnung bei nach Verfahrenseröffnung eingetretener Aufrechnungslage (§ 96 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 InsO)	145

b) Unzulässigkeit der Aufrechnung bei anfechtbar erworbener Aufrechnungslage vor Verfahrenseröffnung (§ 96 Abs. 1 Ziff. 3 InsO) ...	146
c) Unzulässigkeit der Aufrechnung nach § 96 Abs. 1 Ziff. 4 InsO	147
d) Ausnahmen nach § 96 Abs. 2 InsO	147
e) Wirksamkeit allgemeiner Aufrechnungsverbote ..	148
4. Bankrechtlicher Anknüpfungspunkt – Forderungen aus Kontovertrag	149
5. Aufrechnungslage kraft Parteivereinbarung	149
a) Vereinbarungen über den Sofortvollzug der Aufrechnung	150
b) Verrechnungsvereinbarungen	150
c) Erweiterungsvereinbarung	150
III. Insolvenzrechtliche Sonderregelungen zur Aufrechnung	152
1. § 110 Abs. 3 InsO (Miet- und Pachtverhältnisse).....	152
Literaturverzeichnis	153